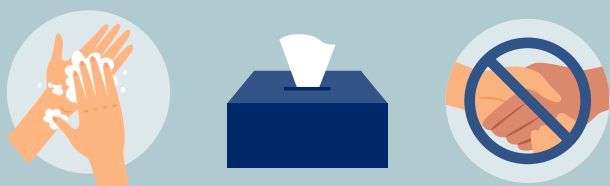


COVID-19 UND DIE KREUZFAHRTBRANCHE: DIE FAKTEN



- **Bei COVID-19 handelt es sich um eine Atemwegserkrankung**, die Ende Dezember 2019 zuerst in Wuhan, der Hauptstadt der chinesischen Provinz Hubei, auffiel und durch ein neuartiges Coronavirus verursacht wird.
- **Zu den Symptomen** zählen Fieber, Husten und Atembeschwerden. Das Virus wird beim Kontakt zwischen Menschen übertragen.
- **Man kann sich bei Menschen, die eine COVID-19-Virusinfektion haben, damit anstecken.** Die Krankheit kann, wenn eine mit dem Coronavirus infizierte Person niest oder hustet, über kleine Tröpfchen aus Nase oder Mund auf andere Menschen übertragen werden. Diese Tröpfchen landen zudem auf Gegenständen und Oberflächen in der Umgebung der Person. Andere Menschen stecken sich dann mit COVID-19 an, wenn sie diese Gegenstände oder Oberflächen berühren und sich danach mit der Hand an die Augen, die Nase oder den Mund fassen. Sie können sich auch mit COVID-19 anstecken, wenn sie die von einer mit COVID-19 infizierten Person ausgehusteten oder ausgeatmeten Tröpfchen mit der Luft einatmen.



Reisende sind dazu angehalten, den Empfehlungen für die Grippesaison entsprechend sinnvolle, gesundheitsbewusste Verhaltensweisen zu praktizieren: sich oft die Hände zu waschen, beim Husten den Ellbogen vor den Mund zu halten beziehungsweise in ein Taschentuch zu niesen, den Kontakt mit Menschen zu meiden, die möglicherweise bereits krank sind, usw.

- **In Zusammenarbeit mit Kreuzfahrtgesellschaften, medizinischem Fachpersonal und zuständigen Behörden in der ganzen Welt** verfolgen die Cruise Lines International Association (CLIA) und ihre Mitglieder mit großer Aufmerksamkeit die Entwicklung des Erkenntnisstands hinsichtlich dieses neuartigen Coronavirus und werden bei Bedarf die geltenden Richtlinien so ändern, dass das gesundheitliche Wohlergehen und die Sicherheit von Passagieren und Personal stets gewährleistet bleibt.



Die Kreuzfahrtbranche ist im Hinblick auf den Umgang mit Erkrankungen von Menschen an Bord bestens ausgerüstet und kann hier auf umfangreiche Erfahrung verweisen. Präventions- und versorgungsrelevante Verhaltensregeln gelten das ganze Jahr über.

- **Es ist wichtig, zu kranken Personen einen Sicherheitsabstand** von mindestens 1 Meter einzuhalten. Die WHO prüft die derzeitige Forschung zur Verbreitung von COVID-19 und wird weiterhin über neue Erkenntnisse informieren.
- **Da die CLIA und ihre Mitglieder den Empfehlungen nationaler und internationaler Gesundheitsbehörden entsprechend strikte** Maßnahmen eingeführt haben, halten wir Einschränkungen für den Schiffsverkehr für nicht gerechtfertigt.
- **Schiffe müssen mit medizinischen Einrichtungen ausgerüstet sein, und an Bord muss rund um die Uhr medizinisches Personal zur Verfügung stehen**, so dass im Krankheitsfall eine medizinische Grundversorgung gewährleistet ist und eine Weiterverbreitung von Krankheiten unterbunden werden kann.

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Websites:

- Weltgesundheitsorganisation (WHO)
- Reisehinweise der WHO
- Centers for Disease Control and Prevention (CDC) in den USA
- Europäisches Zentrum für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten (ECDC)

